

Mit Dürrenmatt auf (Litera-)Tour : eine Helvetismen-Ausstellung zum Mitnehmen

Autor(en): **Burkhalter, Katrin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **75 (2019)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-866449>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit Dürrenmatt auf (Litera-)Tour

Eine Helvetismen-Ausstellung zum Mitnehmen

Vom 14. April bis am 21. Juli 2019 zeigt das Centre Dürrenmatt Neuchâtel die Ausstellung *Helvetismen – Sprachspezialitäten* (cdn.ch → *Ausstellungen*). Einem breiten Publikum sollen die sprachlichen Besonderheiten der Schweiz – die «Sprachspezialitäten» – vermittelt werden.

Die Ausstellung ist als dreisprachige Wanderausstellung gestaltet und kann ab September 2019 gemietet werden. Sie richtet sich an Schulen, pädagogische Hochschulen, Bibliotheken und Museen. Die modulare Ausstellung kann leicht aufgebaut, eingerichtet, abgebaut ... und anderswo wieder aufgebaut werden. Konzipiert wurde die Ausstellung im Hinblick auf den 100. Geburtstag von Friedrich Dürrenmatt 2021 durch das Centre Dürrenmatt Neuchâtel, und zwar in Zusammenarbeit mit dem Forum Helveticum, dem Forum für die Zweisprachigkeit sowie dem SVDS (Hans Bickel, Johannes Wyss, Jürg Niederhauser).

Die Ausstellung umfasst sieben Teile; die beiden gewissermassen literarischsten sollen hier kurz hervorgehoben werden: In Teil 5 («Friedrich Dürrenmatt») geht es u. a. um die zahlreichen Helvetismen, die Dürrenmatt in seinem Werk mit grosser Selbstverständlichkeit verwendet. Da er den grössten Teil seines Lebens in Neuenburg lebte, verwendete er auch viele Wörter aus dem Französischen. Die Übersetzung seiner Werke führte immer wieder zu amüsanten Missverständnissen. In Teil 6 («Geschichten erzählen: Spoken-Word-Performances») tragen Schweizer Slam-Poeten eigene Texte vor, die sie aus Einträgen im Wörterbuch *Schweizerhochdeutsch*, im *Dictionnaire suisse romand* oder im *Lessico dialettale della Svizzera italiana* geschaffen haben. In weiteren Teilen der Ausstellung geht es u. a. um die Sprachgeografie der Schweiz, um ein Spiel, bei dem schweizerische Bezeichnungen z. B. für Lebensmittel den entsprechenden Bildern zugeordnet werden sollen (siehe dazu auch S. 54–55 in dieser *Sprachspiegel*-Ausgabe), um Helvetismen in der Politik und schliesslich um einen Wettbewerb. Spiel und Spass kommen also sicher nicht zu kurz!

KB



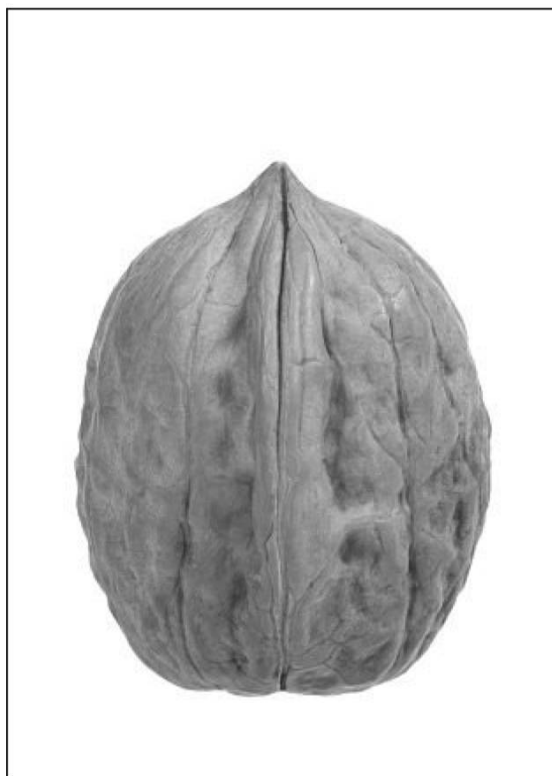
Die Peperoni (die Paprika)



Die/Der Cervelat
(am ehesten: die Brühwurst)



Der Peterli (die Petersilie)



Die Baumnuss (die Walnuss)

Fotos: Simon Schmid, Schweizerische Nationalbibliothek